

## Presseinformation

23. Januar 2004

### **„Orange Wings“ für Wiener Neustadt**

#### **Ein Hotel in drei Monaten**

Ein Hotel, das in drei Monaten steht: Auf dem Dach des neuen Veranstaltungszentrums der Arena Nova in Wiener Neustadt wurde heute das erste Modul für das „Orange Wings“ aufgesetzt. Anfang April dieses Jahres wird das neue Haus mit 107 Zimmern die ersten Gäste empfangen. „Der Wirtschaftstourismus ist für uns ein wichtiges Segment“, betonte heute Landesrat Ernest Gabmann bei der Präsentation von „Orange Wings“ in Wiener Neustadt. Niederösterreich könne auf Grund seiner geografischen Lage hier besonders punkten. Im Tourismus sei es besonders wichtig, innovative Wege zu gehen. Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger erhofft sich vom neuen Hotel Impulse für den Wirtschaftsstandort Wiener Neustadt.

Hinter „Orange Wings“ steht ein neues Beherbergungskonzept, das sich von der traditionellen Hotellerie wesentlich unterscheidet und drei Schwerpunkte hat: innovativ, schnell und wirtschaftlich. Die Idee dafür stammt von der List General Contractor GmbH im niederösterreichischen Olbersdorf. Die Modulbauweise kommt mit Investitionen von rund 35.000 Euro pro Zimmer aus, das ist etwa die Hälfte der Kosten wie bei der konventionellen Hotelbauweise. Zudem verzichtet „Orange Wings“ weitgehend auf Mitarbeiter. Der Gast erhält bei der Reservierung über Telefon oder Internet eine Reservierungsnummer. Das Einchecken erfolgt mit Kredit- oder Bankomatkarte. Das neue Hotelkonzept orientiert sich damit an den Bedürfnissen von Geschäftsreisenden: Eine komfortable, aber auf das Wesentliche konzentrierte Unterkunft mit moderner Technik. An der Konzeption von „Orange Wings“ ist auch eine Gruppe junger Absolventen der Tourismusfachschule Krems beteiligt.

Der Preis beträgt pro Zimmer 42 Euro. „Orange Wings“ gibt es bereits in Krems, drei weitere Standorte sind in Niederösterreich geplant.